



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Integrationsrat	02.03.2010	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	08.03.2010	
Ausschuss für Kunst und Kultur	20.04.2010	
Ausschuss Soziales und Senioren	04.03.2010	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	08.03.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Kölner Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2010"

Der Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“ wird in diesem Jahr bereits das zehnte Mal ausgeschrieben. Ziel dieser Ausschreibung ist die Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements in Köln.

Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger, die sich freiwillig in Köln engagieren. Gleiches gilt auch für Vereine, Organisationen und andere Gruppen.

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 30. April 2010. „KölnEngagiert 2010“ ist mit einem Preisgeld von 7.500 € ausgestattet.

Jedes Jahr übernimmt eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens die Aufgabe als Ehrenamtspatin oder Ehrenamtspate. Diese sollen dazu beitragen, das bürgerschaftliche Engagement in Köln stärker anzuerkennen und zu fördern. Diesmal konnte Bettina Böttinger als Ehrenamtspatin 2010 gewonnen werden. Bettina Böttinger ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und des Verdienstordens des Landes NRW und engagiert sich für die Frauenrechtsorganisation „medica mundicale“, für die Lobby für Mädchen „Mädchenhaus Köln e.V.“, für den Verein „burundikids e.V.“ und die AIDS-Stiftung.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Sonderpreis für die Kölner Schulen geben. Die-

ser wird unter dem Motto „Eine Frage der Ehre“ bereits zum sechsten Mal ausgelobt. Schülerinnen und Schüler des Richard-Riemerschmid-Berufskollegs haben ein Plakat entworfen, das zur Teilnahme am Schulpreis motivieren soll. Zu gewinnen sind Preisgelder in Höhe von 1.500 €

Köln ist geprägt von einer multikulturellen Gesellschaft. In Köln leben ca. 300.000 Menschen mit einem sogenannten Migrationshintergrund, die vielfach in der dritten und vierten Generation in Deutschland leben. Die 10. Auslobung des Kölner Ehrenamtspreises wird zum Anlass genommen, einen Zusatzpreis „Bürgerschaftliches Engagement von Migrantinnen und Migranten“ auszuloben und dauerhaft zu etablieren. Dieser Zusatzpreis in Höhe von 1.000 € wird an ein Projekt vergeben, das sich durch eine vorbildhafte Praxis und Innovation auszeichnet.

Voraussetzung sollte hier aber in der Regel sein, dass dieses Engagement über die Selbsthilfe – etwa zu Verbesserung der Situation der eigenen Migrantengruppe – hinausgeht. Die Auszeichnung soll zur öffentlichen Anerkennung für vorbildliches, Integration förderndes, bürgerschaftliches Engagement

Die Entscheidung über die Preisträgerinnen und Preisträger fällt eine unabhängige Jury unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Jürgen Roters.

Umrahmt von einem familienfreundlichen Programm erfolgt die Preisverleihung beim 11. Kölner Ehrenamtstag am 26. September 2010, der in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Heumarkt und voraussichtlich auch auf dem Alter Markt stattfinden wird.

Die Bewerbungsunterlagen sind bei der Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements (FABE) im Amt des Oberbürgermeisters unter der kostenlosen Rufnummer 0800-563 56 11 erhältlich. Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter www.stadt-koeln.de.

Die Bewerbungsunterlagen liegen als Anlagen bei.

gez. Roters